

**Baugesuchsformular Kanton St.Gallen**

Gemeinde St.Gallen  
 Gesuchsteller/in Capital Village AG  
 Eingang Gemeinde  
 BG-Nr. Gemeinde  
 BG-Nr. Kanton

Stadt St. Gallen Amt für Baubewilligungen

Neugasse 3  
 9004 St.Gallen  
 Tel: 071 224 55 91  
 www.baubewilligungen.stadt.sg.ch  
 baubewilligungen@stadt.sg.ch

Auflage vom  
 bis

Nur ein vollständig ausgefülltes Gesuch garantiert eine rasche Bearbeitung.

**Bezeichnung des Vorhabens:** Neubau 2er MFH mit Tiefgarage

Strasse, Nummer / PLZ / Ort: Kolumbanstrasse 17, 17a, 9008 St. Gallen

☒ **Baugesuch**

- ☒ Ordentliches Verfahren (Art. 138, 139 PBG)  
☐ Vereinfachtes Verfahren (Art. 140, 141 PBG)  
☐ Meldeverfahren (Art. 142, 143 PBG)  
 (nicht zulässig, wenn kant. Verfügungen erforderlich sind)  
☐ Teilentscheid (Art. 144 PBG)

☐ **Vorbescheid** (Art. 145 PBG)

Grundbuchkreis Ost  
 Grundstück-Nr. F2686  
 Baurecht-Nr.  
 Versicherungs-Nr. F3522, F3121, F6382  
 Visiere gestellt am 21.10.2025  
 Vorbesprechung am 10.07.2025  
 mit Herr Tobler

**Gesuchsteller/in / Bauherrschaft**

Name/Firma Capital Village AG  
 Strasse, Nr. Gubelstrasse 11  
 PLZ, Ort 6302 Zug  
 Sachbearbeiter/in Vertreten durch: David Joho  
 Telefon / Fax 0715210126  
 E-Mail david@raumpioniere.ch

**Anlagebetreiber/in / Mieter/in**

☒ identisch mit Gesuchsteller/in  
 Capital Village AG  
 Gubelstrasse 11  
 6302 Zug  
 Vertreten durch: David Joho  
 0715210126  
 david@raumpioniere.ch

**Projektverfasser/in**

☐ identisch mit Gesuchsteller/in  
 Name/Firma Raumpioniere AG  
 Strasse, Nr. Hintere Bahnhofstrasse 3  
 PLZ, Ort 9000 St. Gallen  
 Sachbearbeiter/in David Joho  
 Telefon / Fax 0715210126  
 E-Mail david@raumpioniere.ch

**Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r**

☒ identisch mit Gesuchsteller/in  
 Capital Village AG  
 Gubelstrasse 11  
 6302 Zug  
 Vertreten durch: David Joho  
 0715210126  
 david@raumpioniere.ch

**Rechnungsadresse** ☒ identisch mit Gesuchsteller/in / Bauherrschaft  
 Capital Village AG Gubelstrasse 11 6302 Zug

**Art des Vorhabens** (Mehrfachnennungen möglich)

- |   |   |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Neubau                      | <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung               |
| <input checked="" type="checkbox"/> Umbau / Erweiterung Baujahr | <input type="checkbox"/> Terrainveränderung             |
| <input type="checkbox"/> Wiederaufbau                           | <input type="checkbox"/> Reklame                        |
| <input checked="" type="checkbox"/> Abbruch                     | <input type="checkbox"/> Projektänderung zu BG-Nr. Gde. |
| <input type="checkbox"/>  |   |
- ☐ Neubau oder Umnutzung von Wohnraum, Umnutzung von Hotelbetrieb in Gemeinde mit Zweitwohnungsanteil über 20%  
 (Formular GD1 (Zusatzblatt Zweitwohnung) ausfüllen)

**Kurzbeschreibung des Vorhabens/der Projektänderung** (bisherige und künftige Nutzung)

Neubau 2er MFH mit Tiefgarage; Abbruch bestehende Gebäude F3522 und F3121, Teilabbruch Gebäude F6382 und Umnutzung zum Veloraum.

**Angaben zum Standort des Vorhabens****G1** 2/3

Koordinaten des Bauvorhabens Y 2747341 / x1255774 (Bitte im Format 27yyyyy / 1xxxxxx eintragen)

Grundstückfläche 1'842 m<sup>2</sup> Niveaupunkt 656.93 m ü.M.

Zone gemäss Zonenplan WG3a

Schutzgegenstand

☐ Natur ☐ Landschaft ☐ Baudenkmal (Einzelobjekt oder Ensemble)☐ Ortsbild ☐ Archäologisches Schutzgebiet☐ Umgebungsschutz (in unmittelbarer Umgebung eines Schutzgegenstandes (Nachbarparzelle oder in Sichtweite)Grundwasser: Vorhaben liegt im Gewässerschutzbereich ☐ A<sub>U</sub> ☐ A<sub>O</sub> ☒ im übrigen Bereich üBLiegt das Vorhaben in einer Grundwasserschutzzone oder einem -areal? ☐ ja ☒ neinWenn ja, welche Zone ☐ S1 ☐ S2 ☐ S3 ☐ Areal ☐ prov. Schutzzone/Areal

Unterkante Baukörper m ü.M.

Mittlerer Grundwasserstand gemäss Grundwasserkarte m ü.M.

**Entsorgungskonzept und Schadstoffermittlung**Fallen mehr als 200m<sup>3</sup> Bauabfälle (Aushub und Abbruch) an? ☒ ja ☐ neinIst der Aushub mit invasiven Neophyten oder sonst wie belastet? ☐ ja ☒ nein

Ist ein Ja angekreuzt, muss ein Entsorgungskonzept beigelegt werden (vgl. Formular GF)

Ist das Grundstück im Kataster der belasteten Standorte eingetragen? ☒ ja ☐ nein

Ist ein Ja angekreuzt, sind die erforderlichen Abklärungen durch eine Altlasten-Fachperson beigelegt

Ist der Standort im Prüfgebiet Bodenverschiebungen verzeichnet und wird ☒ ja ☐ nein

Boden ausserhalb des Standortes entsorgt/verwertet?

Wurde das Bau- bzw. Abbruchobjekt vor 1990 erstellt oder sind ☒ ja ☐ nein  
umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe (Asbest, PCB, ...) zu erwarten?

Ist ein Ja angekreuzt, muss zusätzlich eine Schadstoffermittlung beigelegt werden.

**Naturgefahren:** liegt das Vorhaben gemäss Gefahrenkarte im Abklärungsbereich (innerhalb Gefahrenkartenperimeter)?:☐ **Ja, keine Gefahr** (weiss) ☒ **Ja, Gefahr vorhanden** (rot, blau, gelb, gelb/weiss) ☐ **Nein, Gefahr unbekannt** (grün)

(keine weiteren Angaben erforderlich) (Formular GN Teil 1 ausfüllen)

(Formular GN Teil 2 ausfüllen)

**Bauweise / Materialangaben**

	UG	EG	OG	DG
Aussenwände	Beton	MW	MW	Beton
Innenwände	Beton, KS	MW	MW	MW
Decken	Beton	Beton	Beton	Beton
Fenster	-	Kunststoff	Kunststoff	Kunststoff

Fassade, äusserste Schicht (Material, Farbe) Putz, siehe Materialkonzept vor Baubeginn

Dach, äusserste Schicht (Material, Farbe) Blech, siehe Materialkonzept vor Baubeginn

Energiebezugsfläche m<sup>2</sup>**Haustechnik****Leistung**

Gasfeuerung	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	kW	<input type="checkbox"/> ausser Betrieb
Ölfeuerung	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	kW	<input type="checkbox"/> ausser Betrieb
Holzfeuerung	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	kW	<input type="checkbox"/> ausser Betrieb
Anschluss Fernwärme	<input checked="" type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	kW	<input type="checkbox"/> ausser Betrieb
Wärmepumpe Luft	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	kW	<input type="checkbox"/> ausser Betrieb
Wärmepumpe Erdreich	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	kW	<input type="checkbox"/> ausser Betrieb
Wärmepumpe Wasser	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	kW	<input type="checkbox"/> ausser Betrieb
Solaranlagen (Wasser)	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	kW <sub>th</sub>	m <sup>2</sup> <input type="checkbox"/> ausser Betrieb
Wärmeerkopplungs-Anlage	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	kW <sub>th</sub>	kW <sub>el</sub> <input type="checkbox"/> ausser Betrieb
Photovoltaik (Strom)	<input checked="" type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	kWp	m <sup>2</sup> <input type="checkbox"/> ausser Betrieb

☐ realisiert mittels Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV)

Standort Wechselrichter

☐ Ersatzabgabe gestützt auf PV-Ersatzabgabe-Rechner☐ Speicheranlage vorgesehen☐ Reduktion gew. Energiebedarf um mind. 5 kWh/m<sup>2</sup> EBF geplant (Nachweis in EN-101b)Lüftung ☐ neu ☐ bestehend ☐ ausser BetriebKühlung / Befeuchtung ☐ neu ☐ bestehend ☐ ausser Betrieb

andere:

**Entsorgung von verschmutztem Abwasser**

- ☒ Anschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation besteht  
☐ Neuanschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation geplant  
☐ Kleinkläranlagen  
☐ Güllegrube  
☐ Andere Verwertung

**Entwässerungssystem**

- ☐ Mischsystem  
☒ Trennsystem  
☐ Versickerung  
☐ Einleitung in Gewässer

**Parkierung/Verkehr**

	Personenwagen			Lastwagen		
	neu	bestehend	Total	neu	bestehend	Total
Parkplätze im Freien		0				0
Parkplätze in Sammel-/Tiefgaragen		11				11
Behindertengerechte Parkplätze (insgesamt)		1				1
Anzahl Wohneinheiten		27				27
Belüftung der Sammel-/Tiefgaragen	<input checked="" type="checkbox"/> natürliche Belüftung			<input type="checkbox"/> mechanische Belüftung		
Veloparkierung	nicht geschützt (im Freien)		14			
	geschützt (in Gebäude)		34			

Durch Vorhaben ausgelöster Mehrverkehr PW pro Tag LKW pro Tag

- ☐ Aussenlärmbelastung durch das Vorhaben

Wenn ja, Nachweis über die Einhaltung des Vorsorgeprinzips und der Grenzwerte beilegen

Bauleitung noch nicht bekannt

zuständige Person noch nicht bekannt

Telefon

E-Mail

Umbauter Raum /

Bauvolumen gemäss SIA

10'335 m³

☐ SIA 116

☒ SIA 416

Baubeginn ca. 06/2026

Bauvollendung ca. 10/2027

Bausumme Fr. (BKP 2 - nur Gebäude)

7'000'000

**Übereinstimmungserklärung (bei digitalen Unterlagen)**

Mit dem Gesuch werden digitale Unterlagen eingereicht: **Ja** ☒ **Nein** ☐

Die digitalen Unterlagen sind in einem Abstand von höchstens zwei Tagen zur abgesendeten Post per WebtransferSG oder per E-Mail an die Gemeinde nachzureichen.

Mit der Unterzeichnung dieser Übereinstimmungserklärung bescheinigt der/die Gesuchsteller/in, dass die eingereichte digitale Version des Baugesuchs inkl. Nachlieferungen mit der Papierversion übereinstimmt. Er/Sie nimmt zur Kenntnis, dass festgestellte Abweichungen zwischen physischen Dokumenten und digitalen Dateien zu zusätzlichen Scanningaufwänden für den Kanton führen und dem/der Gesuchsteller/in in Rechnung gestellt werden. Ebenfalls wird zur Kenntnis genommen, dass die digitalen Unterlagen zwingend auf einem Lieferschein aufgelistet werden müssen. Als Lieferschein kann das Formular G1B verwendet werden oder es kann ein separater Lieferschein erstellt werden.

Datum

25.11.25

**Unterschriften**

Gesuchsteller/in

Capital Village AG  
Gubelstrasse 11  
6302 Zug

1) Falls mit Gesuchsteller/in nicht identisch

Anlagebetreiber/in / Mieter/in 1)

Projektverfasser 1)



Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r 1)

## Einzureichende Pläne und Unterlagen

Gemeinde St.Gallen  
Gesuchsteller/in Capital Village AG  
BG-Nr. Gemeinde

baubewilligungen@stadt.sg.ch

**G1B** 1/1

- ☒ Situationsplan / Katasterplan
- ☒ Grundrisse (inkl. Niveaupunkt. Angabe der Nutzung für jeden Raum; gemäss Wegleitung)
- ☒ Umgebungsplan
- ☒ Schnitte (u.a. Koten in m ü.M., gewachsenes und gestaltetes Terrain bis Grundstücksgrenze, inkl. Niveaupunkt)
- ☒ Fassaden (u.a. gewachsenes und gestaltetes Terrain bis Grundstücksgrenze)
- ☐ Nutzungsberechnung
- ☒ Brandschutzkonzept (Brandschutznachweis, Brandschutzpläne, QS Verantwortlicher Brandschutz)
- ☐ Fotos
- ☐ Reklamekonzept
- ☒ Zustimmung Unterschreitung Grenzabstand / erweiterte Grenzabstandsverpflichtung
- ☒ Energienachweis
- ☐ Höhe der Ersatzabgabe für Eigenstromerzeugung (mittels PV-Ersatzabgabe-Rechner erzeugter Ausdruck, unterzeichnet)
- ☐ Kopie Vereinbarung Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV)
- ☒ Kanalisationspläne 1:100 / 1:200 (mit allfälligen Abwasservorbehandlungs-/und Versickerungsanlagen)
- ☒ Versickerungs- bzw. Retentionsnachweis
- ☒ Nachweis Abflussbeiwert (GEP)
- ☒ Objektschutznachweis Naturgefahren (Formulare und Pläne)
- ☐ Erschliessungskonzept mit Sichtweiten gem. VSS-Norm 640 273a
- ☐ Verkehrsgutachten
- ☒ Lärm- und Schallschutznachweis
- ☒ Baugrubenplan
- ☐ Entsorgungskonzept (Aushub und Abbruch)
- ☒ Standortabklärung (Belastete Standorte)
- ☒ Hindernisfreies Bauen – Stellungnahme Procap St.Gallen-Appenzell
- ☒ geologisches Gutachten
- ☒ Modell und Modellfotos
- ☒ Pläne Schutzraum
- ☒ Materialkonzept
- ☒ Nachweis Kellerabteile
- ☒ Niveaupunktermittlung und Pläne Visierabsteckung
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

### Zusätzliche Unterlagen Formular K1 - Gesuch für gewerbliche Bauten und Anlagen

- ☐ Lüftungspläne 1:100 / 1:200 oder grösser
- ☐ Pläne der Altanlage bei Umbau, Erweiterung und Ersatz
- ☐ Löschwasserkonzept (Pläne und Beschreibung)
- ☐ ATEX/Ex-Zonenpläne

### Zusätzliche Unterlagen Formular K2 - Eingriffe in den Untergrund oder ins Grundwasser

- ☐ Grundbuch- und Katasterplanausschnitt mit eingetragenem Anlagestandort sowie der Wasserentnahme und -rückgabe.
- ☐ Hydraulisches Schema mit allen Kontroll-, Mess- und Sicherheitseinrichtungen.
- ☐ Längenprofil, Situation, Normalprofil (Grabenquerschnitt), Gewässerquerung
- ☐ Hydrogeologische Unterlagen bzw. Gutachten mit Kartenauszügen (GSK, GWK, ESK, KbS)
- ☐ Umströmungsnachweis (nach Anhang 4 Ziff. 211 Abs. 2 GschV)
- ☐ Technischer Bericht zur Anlage mit Betriebskonzept inkl. Wasserbedarfsberechnung
- ☐ Situationsplan Erdwärmesonde(n) 1:500 mit Grundriss Gebäude integriert.
- ☐ Bestätigung Bohrfirma mit Bohrtermin (einzureichen vor Bohrtermin)

## Schutzraumbaupflicht bzw. Ersatzbeitragspflicht

Gemeinde St.Gallen  
 Gesuchsteller/in Capital Village AG  
 BG-Nr. Gemeinde

baubewilligungen@stadt.sg.ch

**GC** 1/2

- |   |             |
|---|-------------|
| <input type="checkbox"/> Abbruch/Aufhebung bestehender Schutzraum | EGID-Nr.    |
| <input type="checkbox"/> Umbau bestehender Schutzraum             | SR-Ktr.-Nr. |
| <input type="checkbox"/> Beteiligung an bestehendem Schutzraum    | EB-Ktr.-Nr. |
| <input type="checkbox"/> Schutzraumerstellung                     |             |
| <input type="checkbox"/> Gesuch um Leistung eines Ersatzbeitrages |             |

### Neubauten

#### Berechnung der Anzahl Schutzplätze (SP)

Neubau Wohnbauten (Nur ganze Zimmer, halbe Zimmer abrunden)  
 (Art. 61 BZG, Art. 70 Abs. 1 lit. a, ZSV)

Anzahl SP

7	x	1	Zimmer	=	7	Zimmer	
10	x	2	Zimmer	=	20	Zimmer	
7	x	3	Zimmer	=	21	Zimmer	
3	x	4	Zimmer	=	12	Zimmer	
	x		Zimmer	=		Zimmer	
	x		Zimmer	=		Zimmer	
Total Anzahl Zimmer				=	60	Zimmer x 2/3	=
							40

#### Loftgeschosse / offene Wohn-Essbereiche grösser als 100 m²

Ist die Bodenfläche von Loftgeschossen / offenen Wohn-/Essbereichen (inkl. Küche und Gang) grösser als 100 m², so wird die erforderliche Anzahl Schutzraumplätze mit einem Schutzplatz pro 50 m²

Hauptnutzfläche (HNF, Definition gemäss SIA Norm 416) ermittelt in m²

Hauptnutzfläche		0

#### Neubau Spitäler, Alters- und Pflegeheime

(Art. 61 BZG, Art. 70 Abs. 1 lit. a, ZSV)

Spitäler, Heime (1 SP pro Patientenbett)

Anzahl Patientenbetten: 0

Total Anzahl Schutzplätze 40

#### Bestehende Gebäude

Arealbetrachtung

+ Anzahl bestehender Zimmer	=	*2/3	=	Anzahl SP	0
- vorhandener Schutzraum Ktr.Nr.	=		=	Anzahl SP	
- bezahlter Ersatzbeitrag Ktr.Nr.	für		=	Anzahl SP	
Total Manko (+) oder Reserve (-)	=		=	Anzahl SP	40

## Schutzraumerstellung

**GC** 2/2

Erforderliche Anzahl Pflichtschutzplätze (Manko Seite 1)	=	SP
Projektierte Anzahl Schutzplätze	=	SP
Antrag für öffentliche Schutzplätze (min. 4 SP)	=	SP
Private Reserveschutzplätze	=	SP

Unabhängig von der vorgegebenen Standardkonstruktion ist sicherzustellen, dass die Bauteile des Schutzraumes auch die zivilschutzfremden Anforderungen (z.B. die Normen SIA 260 ff.) erfüllen.

Schutzraumart: ☐ TWP 1984    ☐ Erneuerung TWE 1994  
☐ TWS 1982    ☐ Schutzräume für Spitäler, Alters- und Pflegeheime

Grundlage für die Konstruktion und Bemessung des Schutzraumes ist die TWK 2017

Pfahlfundation    ☐ Ja                      ☐ Nein  
Falls ja, ist die Möglichkeit der Schutzraumerstellung zu prüfen.

Ist der Einbau einer zusätzlichen Friedenslftung geplant?

☐ Ja                      ☐ Nein  
Falls ja, bitte Lftungsprojekt beilegen.

Ingenieur:

Tel.

Bemerkungen:

# Bau- und Wohnbaustatistik / eidg. Gebäude- und Wohnungsregister

Gemeinde St.Gallen  
 Gesuchsteller/in Capital Village AG  
 BG-Nr. Gemeinde

baubewilligungen@stadt.sg.ch

GD 1/1

## Gebäudekategorie

- ☐ Provisorische Unterkunft 1010  
☒ Gebäude mit ausschliesslicher Wohnnutzung 1020  
☐ Wohngebäude mit Nebennutzung 1030  
☐ Gebäude mit teilweiser Wohnnutzung 1040  
☐ Gebäude ohne Wohnnutzung 1060  
☐ Sonderbauten 1080

Anzahl Geschosse (mit anrechenbaren Wohngeschossflächen)

Gebäudefläche in m²

## Angaben zu den Wohnungen

Nr.	Wählen Sie zwischen: "vor Umbau", "Neubau", "nach Umbau" und "Abbruch"	Stockwerk	Wohnung umfasst mehrere Geschosse	Küche	Koch-nische	keine	Anzahl Zimmer (ohne Küche und halbe Zimmer)	Whg. Fläche in m²	Eingangs-Nr.	Lage auf dem Stockwerk (z.B. rechts, süd-ost usw.)
1	Neubau	EG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3	92	A1.1	re
2	Neubau	EG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3	92	A1.2	li
3	Neubau	EG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3	82	B1.1	re
4	Neubau	EG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2	59	B1.2	li
5	Neubau	EG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	39	B1.3	li
6	Neubau	OG1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3	86	A2.1	re
7	Neubau	OG1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4	109	A2.2	li
8	Neubau	OG1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	39	B2.1	re
9	Neubau	OG1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2	59	B2.2	re
10	Neubau	OG1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2	59	B2.3	li
11	Neubau	OG1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	39	B2.4	li
12	Neubau	OG2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3	86	A3.1	re
13	Neubau	OG2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4	109	A3.2	li
14	Neubau	OG2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	39	B3.1	re
15	Neubau	OG2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2	59	B3.2	re
16	Neubau	OG2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2	59	B3.3	li
17	Neubau	OG2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	39	B3.4	li
18	Neubau	DG1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3	83	A4.1	re
19	Neubau	DG1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4	104	A4.2	li
20	Neubau	DG1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	37	B4.1	re
21	Neubau	DG1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2	57	B4.2	re
22	Neubau	DG1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2	57	B4.3	li
23	Neubau	DG1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	37	B4.4	li
24	Neubau	DG2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2	66	A5.1	re
25	Neubau	DG2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2	73	A5.2	li
26	Neubau	DG2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2	66	B5.1	re
27	Neubau	DG2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3	83	B5.2	li



## Entsorgungskonzept

GF 1/2

Gemeinde St. Gallen  
Gesuchsteller/in  
Eingang Gemeinde  
BG-Nr. Gemeinde  
BG-Nr. Kanton

### Voraussetzung

Fallen mehr als 200 m³ Bauabfälle an, oder sind umwelt- oder gesundheitsgefährdende Abfälle zu erwarten, muss dieses Formular durch die Bauherrschaft ausgefüllt werden (vgl. Formular G1).

### Zweck

Dieses Formular enthält detaillierte Angaben über die geplante Entsorgung sämtlicher Baustellen-Abfälle. Es wird vor Baubeginn erstellt und der Bewilligungsbehörde eingereicht.

Die Baubewilligungsbehörde gibt mit Erteilung der Baubewilligung das Entsorgungskonzept an die Bauherrschaft zurück, damit die am Bau beteiligten Unternehmen im Besitz aller Informationen sind. Nachträglich eingereichte Entsorgungskonzepte werden durch die Baubewilligungsbehörde der Bauherrschaft zugestellt.

### Angaben zur Entsorgung

Betreffend zugelassener Entsorgungsmöglichkeiten siehe Entsorgungswegweiser auf [www.abfall.ch](http://www.abfall.ch) und Entsorgungstabelle der BAFU Vollzugshilfe.

Abfallart	LVA-Code	Menge		Entsorgungsweg	Anlage, Ort, Firmenbezeichnung Bemerkungen
		m³	t		
Boden- und Aushubmaterial					
Unbelasteter Ober- und Unterboden (U)	17 05 04			<input type="checkbox"/> Verwertung vor Ort <input type="checkbox"/> Bodenverbesserung <input type="checkbox"/> Bodenwaschanlage	
Schwach belasteter Ober- und Unterboden (T)	17 05 93	50		<input type="checkbox"/> Verwertung vor Ort <input type="checkbox"/> Bodenwaschanlage <input checked="" type="checkbox"/> Deponie Typ B	offen
Wenig belasteter Ober- und Unterboden	17 05 96 ak	50		<input type="checkbox"/> Bodenwaschanlage <input type="checkbox"/> Zementwerk <input checked="" type="checkbox"/> Deponie Typ B	offen
Stark belasteter Ober- und Unterboden	17 05 90 akb			<input type="checkbox"/> Bodenwaschanlage <input type="checkbox"/> Zementwerk <input type="checkbox"/> Deponie Typ E	
Ober- und Unterboden mit gefährlichen Stoffen	17 05 03 S			<input type="checkbox"/> Bodenwaschanlage <input type="checkbox"/> Zementwerk <input type="checkbox"/> KVA	
Unverschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial (U)	17 05 06			<input type="checkbox"/> Verwertung vor Ort <input type="checkbox"/> Terrainveränderung <input type="checkbox"/> Baustoffrecycling <input type="checkbox"/> Kiesgrube <input type="checkbox"/> Deponie Typ A	
Schwach verschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial (T)	17 05 94	500		<input checked="" type="checkbox"/> Baustoffrecycling <input type="checkbox"/> Zementwerk <input checked="" type="checkbox"/> Deponie Typ B	offen
Wenig verschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial	17 05 97 ak	1'000		<input type="checkbox"/> Aushubwaschanlage <input type="checkbox"/> Zementwerk <input checked="" type="checkbox"/> Deponie Typ B	offen
Stark verschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial	17 05 91 akb	100		<input type="checkbox"/> Aushubwaschanlage <input type="checkbox"/> Zementwerk <input checked="" type="checkbox"/> Deponie Type E	Schlacke aus Zwischenböden
Aushub- und Ausbruchmaterial mit gefährlichen Stoffen	17 05 05 S			<input type="checkbox"/> Zementwerk	



Abfallart	LVA-Code	Menge		Entsorgungsweg	Anlage, Ort, Firmenbezeichnung Bemerkungen
		m³	t		
<b>Rückbaumaterial und übrige Abfälle</b>					
Betonabbruch	17 01 01			<input type="checkbox"/> Baustoffrecycling	
Ziegel	17 01 02			<input type="checkbox"/> Baustoffrecycling	
Mischabbruch	17 01 07			<input type="checkbox"/> Baustoffrecycling	
Strassenaufbruch	17 01 98			<input type="checkbox"/> Baustoffrecycling	
Ausbauasphalt mit <250 mg PAK pro kg	17 03 02			<input type="checkbox"/> Asphaltwerk	
Ausbauasphalt mit 250-1'000 mg PAK pro kg	17 03 01 ak			<input type="checkbox"/> Asphaltwerk <input type="checkbox"/> Deponie Typ E	
Ausbauasphalt mit >1'000 mg PAK pro kg	17 03 03 S			<input type="checkbox"/> Thermische Anlage <input type="checkbox"/> Deponie Typ E	
Bauabfälle auf Gipsbasis	17 08 02			<input type="checkbox"/> Gipsrecycling <input type="checkbox"/> Deponie Typ B	
Bauabfälle auf Gipsbasis mit gefährlichen Stoffen	17 08 01 S			<input type="checkbox"/> Thermische Anlage	
Dämmmaterial	17 06 04			<input type="checkbox"/> Recyclinganlage <input type="checkbox"/> KVA <input type="checkbox"/> Deponie Typ B	
Dämmmaterial mit gefährlichen Stoffen	17 06 03 S			<input type="checkbox"/> Zementwerk <input type="checkbox"/> KVA	
Bauabfälle mit freiem Asbest	17 06 05 S		1	<input checked="" type="checkbox"/> Deponie Typ E <input type="checkbox"/> KVA	offen
Asbesthaltige Bauabfälle	17 06 98	8		<input type="checkbox"/> Deponie Typ B <input type="checkbox"/> KVA	Bemerkung: Entsorgung Typ E
Gemischte oder verunreinigte Bauabfälle	17 09 04 ak			<input type="checkbox"/> Bausperrgutsortierung <input type="checkbox"/> Deponie Typ B <input type="checkbox"/> Deponie Typ E	
Glas	17 02 02			<input type="checkbox"/> Recyclinganlage <input type="checkbox"/> Deponie Typ B	
Kunststoff	17 02 03			<input type="checkbox"/> Recyclinganlage <input type="checkbox"/> KVA	
Altholz	17 02 97 ak			<input type="checkbox"/> Recyclinganlage <input type="checkbox"/> Altholzfeuerung <input type="checkbox"/> KVA	
Problematische Holzabfälle	17 02 98 S			<input type="checkbox"/> Zementwerk <input type="checkbox"/> KVA	
Eisen und Stahl	17 04 05			<input type="checkbox"/> Recyclinganlage	
Gemischte brennbare Bauabfälle	17 09 98			<input type="checkbox"/> KVA	
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	

- Bei Verdacht auf umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe wie Asbest oder PCB sind Vorabklärungen durch eine Fachperson notwendig (VVEA und Bauarbeitenverordnung, SR 832.311.141).
- Fallen Sonderabfälle (S) oder andere kontrollpflichtige Abfälle mit Begleitscheinplicht (akb) an, muss für Transport und Entsorgung ein Begleitschreiben erstellt werden.

Unterschrift Bauherr:

Capital Village AG  
Gubelstrasse 11  
6302 Zug



## Bauten und Anlagen im Bereich von Naturgefahren

**GN** 1/1

Gemeinde St.Gallen  
Gesuchsteller/in Capital Village AG  
Eingang Gemeinde  
BG-Nr. Gemeinde  
BG-Nr. Kanton

### Teil 1: Vorhaben liegt innerhalb Gefahrenperimeter (weitere Informationen in der Wegleitung Baugesuchsformular, Kap.5)

#### ☐ erhebliche Gefährdung (Rot)

Zustimmung Amt für Wasser und Energie, Abteilung Naturgefahren erforderlich  
Baugesuch ist zwingend dem Kanton einzureichen. Eine vorgängige Rücksprache zur Bewilligungsfähigkeit wird dringend empfohlen.

#### ☐ mittlere Gefährdung (Blau)

Objektschutznachweis erforderlich  
Bei Bedarf kann die Gebäudeversicherung St.Gallen (pn@gvsg.ch) Planer und Bauherrschaft beraten.

#### ☐ geringe Gefährdung (Gelb)

- ☐ sensibles Objekt (Störfallbetriebe, Bauwerksklassen II / III sowie Tiefgaragen, Schulanlagen, Heime usw.)  
Objektschutznachweis erforderlich  
Bei Bedarf kann die Gebäudeversicherung St.Gallen (pn@gvsg.ch) Planer und Bauherrschaft beraten.
- ☐ kein sensibles Objekt  
Eigenverantwortung von Planer und Bauherrschaft zur Prüfung und Umsetzung von verhältnismässigen Objektschutzmassnahmen.  
Bei Bedarf kann die Gebäudeversicherung St.Gallen (pn@gvsg.ch) Planer und Bauherrschaft beraten.

#### ☐ Restgefahr (Gelb-Weiss)

- ☐ Vorhaben / Betrieb der Störfallverordnung unterstellt  
Objektschutznachweis nach Rücksprache mit Amt für Umwelt, Abteilung Industrie und Gewerbe
- ☐ sehr sensibles Objekt (Bauwerksklassen II / III)  
Eigenverantwortung von Planer und Bauherrschaft zur Prüfung und Umsetzung von verhältnismässigen Objektschutzmassnahmen.  
Bei Bedarf kann die Gebäudeversicherung St.Gallen (pn@gvsg.ch) Planer und Bauherrschaft beraten.
- ☐ kein sehr sensibles Objekt  
Keine Auflagen

### Teil 2: Vorhaben ausserhalb Gefahrenkartenperimeter (weitere Informationen in der Wegleitung Baugesuchsformular, Kap. 5)

- ☐ Hinweise auf Gefährdung (Ereigniskataster, Spuren im Gelände, Erfahrungen usw.)  
Zur Beratung Kontakt mit dem Amt für Wasser und Energie, Abteilung Naturgefahren aufnehmen
- ☐ Keine Hinweise auf gravitative Naturgefahren